

RS Lvwg 2014/5/19 VGW- 141/002/21902/2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.05.2014

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

19.05.2014

Index

L92009 Sozialhilfe Grundsicherung Mindestsicherung Wien

17 Vereinbarungen gemäss Art 15a B-VG

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929

Norm

WMG §1 Abs4

WMG §4 Abs1 Z4

B-VG Art 15a

Mindestsicherung Vereinbarung Art 15a B-VG Wr 2010 Art 7 Abs2 Z1

1. B-VG Art. 15a heute
2. B-VG Art. 15a gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
3. B-VG Art. 15a gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974

Rechtssatz

Das Gesetz über die bedarfsorientierte Mindestsicherung in Wien (WMG) enthält keine Regelung, die für den Fall der Einbringung des Antrages beim AMS eine Modifikation des Grundsatzes, dass der Leistungsanspruch (frühestens) ab Einlagen des Antrages bei der zuständigen Behörde gebührt, vorsieht.

Schlagworte

Einbringung des Mindestsicherungsantrages beim AMS; Leistungsanspruch beginnt mit Einlangen bei der zuständigen Behörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2014:VGW.141.002.21902.2014

Zuletzt aktualisiert am

13.06.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at